



INTERVIEW. Alexandra Powoden von der Haller Musikschule über ihre abwechslungsreiche Tätigkeit. Seite 4

STROM. Die Hall AG kündigt mit 1. September eine weitere Senkung des Strompreises an. Der neue Preis beträgt netto 15,69 ct/kWh. Seite 5



KULTUR. Stromboli und Stadtmarketing laden im Sommer zu Veranstaltungen im Freien ein. Seite 7

Generalsanierung des Schwimmbades

GR Ing. Dieter Schirak, Referent für das Haller Freischwimmbad und Obmann des Wirtschaftsausschusses über den aktuellen Stand, die voraussichtliche Bauzeit und die fixen Baukosten:

FREIZEITANLAGE. Am 12.7.2023 hat der Gemeinderat einstimmig der Finanzierung für die Sanierung des Freibades zugestimmt. Die voraussichtlichen Gesamtkosten sind mit 9.250.000,- Euro veranschlagt. Aktuell gehen wir von Förderungen von 2.650.000,- Euro aus. Wir hoffen aber diese Förderumme noch erhöhen zu können. Der große Rest der Gesamtsumme muss von der Stadtgemeinde Hall selbst gestemmt werden. Gerade in Zeiten, in denen auch die Einnahmen stark zurück gehen, stellt uns das vor große Herausforderungen. Umso erfreulicher ist es, dass der gesamte Gemeinderat sich diesem Vorhaben gemeinsam stellt.

Es war von großer Bedeutung für mich, eine Lösung zu finden, die es ermöglicht, das Freibad im Jahr 2024 vollständig, ohne zusätzliche Kosten oder Aufpreise in der Errichtung, wieder zu eröffnen. Nach der Mittelfreigabe des Gemeinderates für die Planung, vor ca. 6 Monaten, konnten wir mit dem Projekt starten. Beratungen in den Ausschüssen ergaben die Empfehlung, eine europaweite Totalunternehmer-Ausschreibung durchzuführen. Für diese Ausschreibung musste eine Funktionsbeschreibung, viele Gutachten, diverse Abrissarbeiten, Vermessungsarbeiten und zahlreiche Gespräche mit den verschiedensten Benutzergruppen, Förderstellen und dem Bundesdenkmalamt geführt werden. Schlussendlich ist es uns gelungen, beinahe alle Wünsche und Forderungen in dieser Ausschreibung zusammenzufassen. Eine so rasche Umsetzung war nur durch die engagierte Mithilfe der MitarbeiterInnen im Gemeindegamte möglich. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei ihnen bedanken. Nach zwei Verhandlungsrunden konnten wir dann mit

dem Totalunternehmer Berndorf Metall- und Bäderbau GmbH einen Fixpreis und einen verbindlichen Fertigstellungstermin vereinbaren. Laut Firma Berndorf könnte die Eröffnung am Montag, 24.6.2024 stattfinden. Dieses Datum wurde uns garantiert. Die Firma Berndorf und die von ihr beschäftigten Sub-Unternehmen sind allesamt in Österreich ansässig. Drei der Sub-Unternehmen sind sogar Tiroler Firmen. Die Wertschöpfung bleibt somit in Österreich bzw. Tirol.

Wie werden die Becken saniert?

Generell werden alle Becken in Edelstahl ausgeführt. Das 50 m Becken wird ca. 5 m nach Osten verlegt, um einen breiteren Bereich zwischen Sprungbecken und 50 m Becken zu schaffen. In diesem Bereich werden dann die Startsockel angebracht. Das 50 m Becken entspricht den ÖSV-Wettkampfbestimmungen. Die Wassertiefe beträgt beim Start auf den ersten 15 m ca. 2 m. Mit einer kurzen Schräge reduziert sich die Tiefe dann auf ca. 1,45 m. Im Osten

sind, zusätzlich zu den 4 Nischenleitern, zwei Einstiegstreppe mit Geländer geplant, um den Einstieg ins Becken zu erleichtern. Außerdem sind Verankerungspunkte für einen mobilen Lift vorgesehen.

Sprungturm und Sprungbretter

Der Sprungturm wird entsprechend den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes saniert. Die Abstände der Absprunghöhen zu den Beckenkanten werden gemäß den aktuellen Normen angepasst. Zusätzlich werden auf der 3 m Sprungturmebene und an der nördlichen Seite des Sprungbeckens zwei weitere Sprungbretter angebracht. Der Sprungturm und die nördlichen zwei Sprungbretter können zeitgleich betrieben werden.

Das Nichtschwimmer-Erlebnisbecken wird nach Süden, vor den Gastrobereich verlegt. Das gesamte Becken wird von allen Seiten voll einsehbar sein. Es werden ein Wasserpilz, Bodenbubblers, eine Schaukelbucht und Nackenduschen integriert. Für

Schwimmkurse kann das Becken mittels Trennseil und Halterung abgetrennt werden. Wie im 50 m Becken sind Verankerungspunkte für einen mobilen Lift vorgesehen. Die Wasseraufbereitung, die sich momentan im Gastrogebäude befindet, wird komplett unterirdisch sein und ist über einen im Osten angebrachten Abgang zugänglich. Die aktuellen Sanierungsarbeiten umfassen vorerst nur die Wasserflächen. Die Garderoben und der Gastrobereich werden zu einem späteren Zeitpunkt saniert.

Da es sich bei den beauftragten Firmen um erfahrene Spezialisten mit jahrzehntelanger Expertise handelt, bin ich zuversichtlich, dass wir noch viele Jahre lang Freude an diesem Bad haben werden. Edelstahlbecken sehen bei entsprechender Sorgfalt selbst nach 50 Jahren noch wie neu aus. Die Bürgerinnen und Bürger können sich auf ein modernes und attraktives Freizeitangebot freuen, das fast allen Alters- und Anwendergruppen gerecht wird.

GR Ing. Dieter Schirak



Studie des generalsanierten Schwimmbades vom beauftragten Totalunternehmer Berndorf Metall- und Bäderbau GmbH.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 20. Juli: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz **Freitag, 21. Juli:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Samstag, 22. Juli:** Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz **Sonntag, 23. Juli:** Apotheke Rumer Spitz, Serlesstraße 11, Neu Rum **Montag, 24. Juli:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Dienstag, 25. Juli:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam **Mittwoch, 26. Juli:** Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum **Donnerstag, 27. Juli:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz **Freitag, 28. Juli:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Samstag, 29. Juli:** Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz **Sonntag, 30. Juli:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Montag, 31. Juli:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 - 10 Uhr **Samstag, 22. Juli:** Dr. Susanne Wolf, Schlossergasse 1/Top 7, Hall in Tirol, Tel. 05223/22722; **Sonntag, 23. Juli:** Dr. Josef Gasser, Wallpachgasse 2, Hall in Tirol, Tel. 05223/44423; **Samstag, 29. Juli:** Dr. Theresia Junker, Wallpachgasse 11, Hall in Tirol, Tel. 05223/56473; **Sonntag, 30. Juli:** Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9 - 11 Uhr **Sa, 22./So, 23. Juli:** Dr. Zargar-Schaber Pendar, Innrain/ Medicent 143, Innsbruck, Tel. 0512/90104040; Dr. Kranebitter Andreas, Bahnhofstraße 18b, Zirl, Tel. 05238/52029; **Sa, 29./So, 30. Juli:** DDr. Niedermaier Astrid, Maria-Theresien-Straße 1, Innsbruck, Tel. 0512/560070;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Sonntag, 23. Juli: 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst 19 Uhr Abendmesse **Mittwoch, 26. Juli:** 8:30 Uhr Rosenkranz 9 Uhr Messe **Sonntag, 30. Juli:** 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst 19 Uhr Abendmesse

St. Franziskus/Schönegg:

Gottesdienste im Sommer: Donners- tag, 19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle; Samstag, 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiliggeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 23. Juli: 10 Uhr, Birgit Egger, musikalische Andacht **Sonntag, 30. Juli:** 10 Uhr, Assunta Kautzky, Taufe

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 2/2023) betreffend Grundstücke 805/11 und 805/2, beide KG Hall, Alte Landstraße

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43/2022 idGF, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 28.03.2023 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung bzw. Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes vom 09.02.2023, Zahl 2/2023, gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt:

Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichte, besondere Bauweise, höchstzulässige Bauplatzgröße, Höchstzahl an oberirdischen Geschoßen, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria, Bereiche mit textlichen Festlegungen betreffend Fassadengestaltung, Dachlandschaften und dgl., ergänzende textliche Festlegungen;

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im ergänzenden Bebauungsplan festgelegt:

Gebäudesituierungen - Höchstaumaß Hauptgebäude sowie Nebengebäude

Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2022 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2022 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr

im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Hall in Tirol, am 10.07.2023
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes (Nr. 8/2022) betreffend Grundstücke 614/1, 614/2 und 616, alle KG Hall, Obere Lend

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43/2022 idGF, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 06.06.2023 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung bzw. Erlassung eines Bebauungsplanes vom 23.02.2023, Zahl 8/2022, gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt:

Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichte, offene Bauweise, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria, ergänzende textliche Festlegungen;

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2022 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2022 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Hall in Tirol, am 10.07.2023
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

eCarsharing in Hall in Tirol

flo MOBIL

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Der Peugeot SUV e-2008 steht am Standort in der Krippgasse voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol

www.flo-mobil.com



! Hauskrankenpflege
! Heilbehilfe
! Haushaltshilfe
! Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at
6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604

Urnenwand für Friedhof Heiligkreuz

Archäologische Begleitung unter der Aufsicht von Stadthistoriker Dr. Alexander Zanesco.

GRABUNGEN. Vor dem geplanten Baubeginn für zusätzliche Urnenrisen wurde Dr. Alexander Zanesco vom Benefizium Kirche Heiligkreuz beauftragt, den Bereich archäologisch zu untersuchen. Dr. Eva Maria Posch über das Projekt: „Die Bauarbeiten für die von Architekt Benedikt Gratl geplante Urnenwand werden im Sommer beginnen und sollen heuer noch fertiggestellt werden. Es werden 15 Urnenrisen errichtet, um dem Bedarf der BürgerInnen in Heiligkreuz gerecht zu werden. Derzeit sind leider keine Urnenrisen mehr frei, die Möglichkeit einer Urnen-Beisetzung in Erdgräbern besteht natürlich.“

Grabungsverlauf der Archäologen

„Die Aufstellung einer Urnenwand an der nordseitigen Friedhofsmauer bedarf eines Fundaments. Aufgrund des Vorwissens aus früheren Grabungen (2018) in nächster Umgebung musste davon ausgegangen werden, dass davon historische Gräber betroffen sein würden. Daher erfolgte der Ausgrabung durch die Stadtarchäologie“, erklärt der Stadthistoriker und berichtet weiter: „Auch wenn letztlich nur 0,95 m abgetieft wurde, kamen einige Gräber zum Vorschein. Ab diesem Niveau zeichnete sich eine deutlich höhere Dichte an Bestattungen ab, die aber unberührt bleiben konnten. Um sie zu schützen, wird zuvor eine Schüttung eingebracht.“

Friedhofsteil, der Kindern vorbehalten war

Offenbar handelte es sich hier um einen in jüngeren Jahrhunderten den ganz Kleinen vorbehaltenen Friedhofsteil. Denn alle beobachteten Gräber enthielten Skelette von wenige Monate bis wenige Jahre alten Kindern. Manche waren auch leer (exhumiert?). Die wenigen Beispiele zeigen aber deutlich, warum es angebracht ist, solche Arbeiten archäologisch durchzuführen. Oder umgekehrt formuliert lassen sie erkennen, was ohne Archäologie verloren ginge: „Gräber zeigen vor allem den Umgang der Lebenden mit ihren Toten und ihre Vorstellungen von einem Zustand im Anschluss an das Leben. Die Körper werden nach religiösen und mythischen



Blick in den Grabungsbereich mit einer Tiefe von knapp einem Meter.

Vorstellungen arrangiert, ausgerichtet, mit Objekten versehen und so die Voraussetzungen für den Weg in eine jenseitige Existenz geschaffen. Es ist uns unmittelbar einsichtig, dass sich hinter diesem Arrangement Lebensgeschichten verbergen. Wir verbinden diese Bilder mit eigenen Erfahrungen, denn sie sind im selben kulturellen Umfeld entstanden, dem wir uns zugehörig fühlen. Sie berühren uns. Was tatsächlich ge-

schah, bleibt uns aber verborgen. Die archäologische Freilegung und Dokumentation sowie die Untersuchung der Knochen und Beifunde lässt uns Manches über die Toten und ihre Angehörigen in Erfahrung bringen. Ohne Archäologie bliebe nichts“, betont Dr. Alexander Zanesco. Nach dem Abschluss einschlägiger Untersuchungen der sterblichen Überreste werden die Toten wieder im Friedhof beigesetzt.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes (Nr. 3/2023) betreffend Grundstücke .1236 und 1108/25, beide KG Hall, Schopperweg

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43/2022 idgF, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 06.06.2023 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 07.02.2023, Zahl 3/2023, gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt:

Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichte, Höchstbaumassendichte offene Bauweise, höchstzulässige Bauplatzgröße, Höchstzahl an oberirdischen Geschossen, mindestzulässige Dachneigung (ausgenommen Nebengebäude), höchster Gebäudepunkt in Metern über der Adria, ergänzende textliche Festlegung;

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2022 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2022 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Hall in Tirol, am 10.07.2023

Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

LAST MINUTE NACH MALLORCA

Hotel Grupotel Alcudia Suite ****

Direktflug ab/bis Innsbruck

z. B. 9. bis 16. August 2023, im Apartment mit Frühstück, 7 Nächte pro Person ab

ab
924,-
Euro



Das Gitarren-Duo „Two of a Kind“.

Haller Gastgarten Wandermusik

Jeden Donnerstag von 18 bis 21 Uhr mit drei Musikgruppen.

UNTERHALTUNG. Die Musikgruppen am Donnerstag, 27. Juli 2023 sind: Father & Sons – Nicht nur die Gene verbindet diese junge Band, auch die Liebe zur Musik und den Spaß am Auftreten haben sie gemeinsam. Mit anspruchsvollen Eigenkompositionen sowie besonderen Interpretationen bester Rock- und Blues-Klassiker, dazu die tolle Kombination von drei Stimmen zweier Generationen, das macht diese Truppe zu etwas Besonderem. Ehrlicher und gut gespielter Rock ohne den technischen Firlefanz heutiger Multi-soundanlagen.

Isvàn Bernàth & Andreas Wallner spielen den Blues und Roots music im Stile der alten Meister der Mississippi Region und der amerikanischen Folk Musik. Erdige, handgemachte Musik mit Drive und Soul.

Two of a Kind – 2 Gitarren & 2 Stimmen! Das Duo macht Musik aus Leidenschaft und spielt in seinem Set ein Crossover bekannter Songs in Akustikversion. Es reicht von deutschen Songs (Roger Cicero, Silbermond), souligen Balladen (Adele, Eva Cassidy) über Jazzstandards (Sunny, Summertime) bis zu Klassikern des Pop (Bob Dylan, Tom Petty). Abwechslungsreiche Musik mit Ohrwurmgarantie.



Father & Sons präsentieren Klassiker und Eigenkompositionen.

Taktgeberin abseits der Musik

Alexandra Powoden vom Sekretariat der Musikschule der Stadt Hall in Tirol im Gespräch.

INTERVIEW. Von der musikalischen Früherziehung über das Kindersingen werden an der Musikschule der Stadt Hall in Tirol neben Theorie und Gesang auch diverse Blech- und Holzblasinstrumente unterrichtet, aber auch Schlagwerk, Tasten-, Zupf- und Streichinstrumente. Alexandra Powoden unterstützt im Sekretariat die über vierzigköpfige Lehrerschaft und Dir. Günther Klausner bei der Organisation.

Stadtzeitung: Was ist Ihre genaue Aufgabe in der Musikschule?

Alexandra Powoden: Mein Aufgabengebiet umfasst alles von der Anmeldung bis zur Schulgelderstellung, Mahnungen, Buchhaltung sowie Abgleichen der Lehrverpflichtungen der Lehrer mit den Unterrichtsstunden, Organisation rund um Veranstaltungen, Zeugnisse, Termine- und Raumplanverwaltung – kurz alles was für die Organisation eines so großen Schulbetriebes gehört. Ein wichtiger Punkt für mich ist auch der Kontakt mit den Eltern, denn ich bin sehr oft der Erstkontakt zur Musikschule. Die Eltern wollen ihren Kindern den Zugang zur Musik ermöglichen und haben oft viele Fragen, vor allem wenn sie selbst kein Instrument spielen. Ich versuche, alle Fragen zu beantworten und manchmal auch zu beraten. Sollten die Fragen zu „musikalisch“ werden, stelle ich einen Kontakt zur jeweiligen Lehrperson her.

Stadtzeitung: Wie lange sind Sie schon hier beschäftigt und wie ist die Zusammenarbeit mit den vielen kleinen und großen KünstlerInnen?

Alexandra Powoden: Ich bin im Schuljahr 2008/09 zur Einschulung zu meiner Vorgängerin Elisabeth Gratzl gekommen, der ich heute noch sehr dankbar dafür bin. Seit dem habe ich auch schon einen Direktorwechsel vom Prof. Buchegger zu Dir. Klausner gehabt. Das Schöne an meiner Tätigkeit ist, dass ich miterleben kann, wie die SchülerInnen von der Volkshule bis zur Abschlussprüfung heranwachsen. Der Kontakt von Klein bis Groß ist wahnsinnig nett. Man lernt auch die Eltern kennen und trifft sich bei Vortragsabenden wieder. Das ist fast schon familiär.



Alexandra Powoden an ihrem Arbeitsplatz in der Musikschule der Stadt Hall i.T.

Stadtzeitung: Was sind die besonderen Herausforderungen und was macht Ihnen Freude an Ihrem Beruf?

Alexandra Powoden: Wir haben ein wirklich tolles Betriebsklima. Das Nette an meinem Aufgabengebiet ist, dass ich mit Menschen zu tun habe, die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben. Die Kinder und Eltern sind glücklich, wenn sich ein Fortschritt einstellt. Von der organisatorischen Seite her bin ich natürlich die Beamtin, die das Administrative über hat und die Namen, Listen, Abgabetermine usw. benötigt und das muss natürlich korrekt ablaufen, denn ich habe auch die Schulgeldverrechnung über. Daher laufen bei mir viele Daten ein und natürlich gibt es auch unter meinen besonders liebenswerten KollegInnen welche, die sich in diesen Dingen etwas schwerer tun, aber alle sind sehr bemüht.

Stadtzeitung: Was bedeutet Musik für Sie persönlich und gibt es eine Musikrichtung die Ihnen besonders gefällt?

Alexandra Powoden: Für mich ist immer faszinierend, dass ich bis zum Konzert vielleicht ein Notenblatt zum Kopieren in der Hand hatte, aber wenn ich dieses anschau, dann höre ich als Nichtmusikerin keine Musik. Beim Konzert geht

dann für mich quasi eine Tapetentür auf, wie im Buch von Marlen Haushofer. Dann gehe ich in einen Raum und verlasse diesen nach dem Konzert in einer völlig anderen Stimmung. Das beobachte ich auch immer bei anderen Leuten. Musik verändert. War ich vor dem Konzert gestresst, bin ich es nachher nicht mehr. Auf eine Musikrichtung möchte ich mich nicht festlegen, denn durch die Musikschule habe ich schöne Seiten in unterschiedlichen Bereichen kennengelernt.

Stadtzeitung: Nach dem Schuljahr ist bekanntlich vor dem Schuljahr. Wer und wie kann man sich für den Unterricht anmelden?

Alexandra Powoden: Man kann sich das ganze Jahr über anmelden und kommt auf die Warteliste. Wir haben eine Anmeldefrist für das kommende Schuljahr, das war der 31. Mai. Die Nachfrage ist sehr groß, was auf der einen Seite sehr gut ist, aber den LehrerInnen und auch mir tut es weh, wenn wir Kinder und Eltern trösten müssen. Der Unterricht ist qualitativ zu hochwertig, so dass es keinen Sinn machen würde, mit zu großen Gruppen zu arbeiten.

Weitere Informationen unter:
www.musikschule-hall.at



Florian Klotz (li.) von der Krebshilfe Tirol und Direktorin Walburga Wiener (re.) mit den an der Spendenaktion beteiligten SchülerInnen.

Engagierter Einsatz für den guten Zweck

Straßensammlung zugunsten der Krebshilfe Tirol von engagierten SchülerInnen an der Mittelschule Dr. Posch in Hall in Tirol.

SOZIALES. Mit großer Begeisterung und einem starken Gemeinschaftsgeist haben die Schülerinnen und Schüler ihre Zeit und Energie eingesetzt, um Spenden für die Krebshilfe Tirol zu sammeln. Das Ergebnis der Straßensammlung ist beeindruckend: Insgesamt konnten stolze 1.364,10 Euro gesammelt werden. Dieser Betrag wird der Krebshilfe Tirol

dabei helfen, ihre wichtige Arbeit fortzusetzen und Menschen mit Krebs und ihren Familien Unterstützung zu bieten. Walburga Wiener, die Direktorin der Mittelschule Dr. Posch, zeigt sich äußerst stolz über das Engagement und den Erfolg der Straßensammlung. Sie betonte die Bedeutung von sozialer Verantwortung und Solidarität in

der Gemeinschaft und bedankte sich herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern und Unterstützern, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben: „Die Mittelschule Dr. Posch in Hall ist stolz darauf, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die sich für die Unterstützung der Krebshilfe Tirol einsetzt. Durch die Straßensammlung haben die

Schülerinnen und Schüler nicht nur Geld gesammelt, sondern auch wichtige Lektionen über Solidarität, Mitgefühl und soziales Engagement gelernt. Die Mittelschule Dr. Posch bedankt sich herzlich bei allen, die zur erfolgreichen Durchführung der Straßensammlung beigetragen haben, sowie bei der Krebshilfe Tirol für ihre wertvolle Arbeit.“

Die HALL AG kündigt eine weitere Strompreissenkung an

Nach dem ersten Senkungsschritt mit 1. Juli 2023 wird es mit 1. September 2023 eine weitere Senkung des Strompreises für HALL AG-Kunden geben.

STROMPREIS. Die Hall AG versorgt als Stromerzeuger, Netzbetreiber und Energielieferant ca. 20.000 private und gewerbliche Abnehmer in Hall, Absam, Mils und Volders sowie in Teilen von Ampass, Tulfes und Thaur mit Energie. „Ungefähr ein Drittel des in der Region von unseren Kunden verbrauchten Stromes können wir in den eigenen Kraftwerken selbst erzeugen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Mag. Christian Holzknicht und ergänzt: „Den Rest müssen wir am Markt zukaufen und sind daher von der jeweiligen Situation an den internationalen Energiebörsen abhängig.“

Verluste trotz Preiserhöhung, trotzdem Senkung im Interesse der Kunden

Nachdem die Hall AG bis Mitte 2022 die bereits seit 2021 steigenden Marktpreise noch nicht an die KundInnen weitergegeben hat, sahen sich die Verantwortlichen gezwungen ab August 2022 die Preise in zwei Schritten zu erhöhen. Trotzdem musste im Geschäftsjahr 2022 ein deutlicher Verlust verkraftet werden. Die Hall AG nutzt nun die Entspannung auf den Energiemärkten nach der Preissenkung zum 1. Juli zu einem weiteren Reduktionsschritt.

„Wir haben Ihnen im Laufe der letzten Wochen ein Angebot für einen neuen Energielieferungsvertrag unterbreitet, das um 22 Prozent billiger ist“, wendet sich Holzknicht direkt an die KundInnen: „Sollten Sie dieses Angebot – so wie die meisten unserer treuen Kundinnen und Kunden – bereits angenommen haben, wird Ihr Tarif automatisch mit 1. September um weitere 25 Prozent auf nunmehr 15,69 ct/kWh netto gesenkt. Alle jene, die das noch nicht getan haben, haben noch bis 31. August 2023 die Möglichkeit dazu. Die Senkung gilt nur für HaushaltskundInnen und

KleingewerbekundInnen mit den Produkten „StromPrivat_23_07“ bzw. „StromBusiness_23_07!“

Die Stromversorgung ist gesichert

Der technische Vorstand der Hall AG, DI Mag. Artur Egger, erklärt, warum diese Maßnahme möglich ist: „Weltweit hat sich die Lage auf den Energiemärkten verbessert, aber auch die Wasserführung der heimischen Bäche hat sich bisher besser entwickelt als erwartet. Wenn mehr Energie verfügbar ist, sinken die Beschaffungs- und Erzeugungskosten. Das können wir an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben.“ Der noch im Herbst 2022 drohende Mangel an verfügbarer Energie ist derzeit nicht abzusehen. Er ergänzt aber auch: „Wie schnell sich das alles ändern kann, haben wir im Vorjahr gesehen.“

Mehr Information erhalten Sie unter: www.hall.ag



Weinkost in der Haller Altstadt: Wolfgang Lanser, Andreas Moritz, Michaela Birk, Markus Ties und Michael Gsaller freuen sich auf Ihren Besuch!

Jede Menge Spaß und viel Abwechslung im Haller Sommer

Vom TT Café bis zum Bocciaturnier, der Weinkost bis zum Töpfermarkt sowie mit den wöchentlichen Highlights mit der Gastgarten Wandermusik und dem Bauernmarkt – in der Altstadt wird auch heuer im Juli und August einiges geboten.

UNTERHALTUNG. Wöchentlicher Treffpunkt für Ernährungsbesusste und Genießer regionaler Produkte ist der Haller Bauernmarkt am Oberen Stadtplatz. Ob frisches Gemüse und Obst, Milchprodukte oder selbst gemachtes Brot und Marmeladen – was auf den heimischen Feldern und Gärten wächst kann hier jeden Samstag direkt von den heimischen Produzenten gekauft werden. Immer Donnerstags von 18

bis 21 Uhr treten in der Altstadt in sechs Gastgärten verschiedene Musikgruppen unterschiedlicher Stilrichtungen auf. So kann gemütlich gespeist, getrunken und der Musik gelauscht werden.

TT-Café am Stiftsplatz

Am Samstag, 5. August von 9 bis 12 Uhr macht die TT-Café Frühstückstour Halt am Stiftsplatz in Hall. BesucherInnen werden mit frischem Kaffee, erfrischendem

Mineralwasser und Gebäck verwöhnt. TT-Clubmitglieder können außerdem ein kleines Dankeschön für ihre Treue mit nach Hause nehmen (solange der Vorrat reicht) und an einem Gewinnspiel teilnehmen. Auf der Bühne präsentieren sich Gäste aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Sport und mit Musik ist der Vormittag wie im Flug vergangen. Die Bocciaturnier laden am Samstag, 12. August um 9:15 Uhr

zum 13. Beach Bocciaturnier auf den Stiftsplatz ein. 48 Mannschaften sind für das Turnier gemeldet. Start ist um 10 Uhr. Die TeilnehmerInnen freuen sich über Zuschauer und Unterstützung, für Kulinarik wird gesorgt.

Weinkost in der Altstadt

Am Samstag, 19. August stellen fünf Gastbetriebe von 11 bis 22 Uhr Qualitätsweine in den Mittelpunkt der sommerlichen Hal-



Unterhaltung, Musik und gute Gespräche verspricht das TT-Café am 5. August.



Ab 25. August steht beim Töpfermarkt die Keramik Kunst im Mittelpunkt.



Zielgenauigkeit und Durchhaltevermögen ist beim Boccia-Turnier gefragt.

ler Weinkost. Die WinzerInnen, Sommeliers und Weinbotschafter sind selbst vor Ort, erklären gerne ihre erlesenen Produkte und bieten diese zur Verkostung und zum Kauf an. Livebands sorgen für die musikalische Umrahmung. Eintritt frei! Bei jeder Witterung. Teilnehmende Betriebe und deren Standorte:

- Marcello´s Piazza Grande (Oberer Stadtplatz)

- Marcello´s Vinothek (Krippgasse)
- Café Roseneck (Wallpachgasse)
- Rathauscafé (Nordseite Stadtpfarrkirche)
- Café La Vita (Schulgasse)

Töpfermarkt im Salinenpark

Vom Klumpen Ton zum Kunstwerk lautet das Motto des Haller Töpfermarktes von Freitag, 25. August bis Sonntag, 27. August 2023 jeweils von 9 bis 18 Uhr im Salinenpark, südlich der Altstadt. Für drei Tage wird in diesem Jahr Hall wieder zu dem Treffpunkt für Töpfer aus dem In- und Ausland. Viele der Aussteller waren von Anfang an dabei und sind zumeist Familienbetriebe, die ihre Keramiken in liebevoller Handarbeit herstellen. Die ca. 35 Meister-Töpfer sind begeistert von Hall in Tirol und der Region und freuen sich auf den Austausch mit den BesucherInnen.

Stromboli gastiert im Freien

Das Kulturlabor lädt Ende Juli/Anfang August zum Open-Air.



Die „Tanzen-wie-früher-Crew“ lädt zum Feiern unter freiem Himmel ein.



Saxofonistin Christine Nessmann und ihre Freunde garantieren gute Laune.

KULTUR. Den Auftakt bilden Christina Nessmann & Friends, die am Freitag, 28. Juli um 20 Uhr im Gastgarten des Kulturlabors Stromboli aufspielen werden. Saxofonistin Christine Nessmann und ihre Musikerkollegen sind ganz vernarrt in die groovige Spielart von Funky-Jazz-Legende Horace Silver und möchten beim dritten Stromboli-Gastgartenkonzert auch andere damit anstecken. Kombiniert wird der fröhlich machende Silver-Sound von Eigenkompositionen und traditionellen Jazz Standards. Ein Abend, der gute Laune garantiert! Besetzung: Christina Nessmann (Sax), Luis Zöschg (Gitarre), Gösta Müller (Kontrabass), Andreas Schneider (Schlagzeug); Eintritt: Pay as you wish!

Soundkillaz-Open-Air im Rathaus-Innenhof

Spätestens dann, wenn am Samstag 29. Juli um 19 Uhr the Waz exp. den Rathaus-Innenhof zum Grooven und die Soundkillaz-Fangemeinschaft zum Tanzen bringt, hält der Hochsommer in der City Einzug. Also: Macht Euch bereit und natürlich auch hübsch für den

lässigsten Mittelalter-Dancefloor unter freiem Himmel. Eintritt ist frei. Bei Schlechtwetter im Stromboli.

Tanzen wie früher als Open-Air-Special in der Burg Hasegg

Wer Urlaub vom Alltag machen will, muss nicht zwingend seine Koffer packen, sondern kann einfach beim Open-Air-Special am Samstag 5. August ab 19 Uhr von „Tanzen wie früher“ im Hof der Burg Hasegg einchecken. Unter freiem Himmel lockt euch die TWF-Crew mit einem Hit-Feuerwerk aus der Reserve und auf den historischsten Tanzboden der Stadt. Wer im Hawaii-Hemd oder im Bikini antantzt, kriegt die größte Hochachtung. Bei Schlechtwetter wird ab 20 Uhr im Stromboli getanzt.

WICHTIGE INFO: Sollte Tanzen wie früher – wie geplant – im Freien stattfinden können, gibt es ab 19 Uhr an der Abendkasse im Innenhof der Burg Hasegg noch jede Menge Tickets. Es wird auf gnädiges Sommerwetter gehofft! Tanzschluss im Freien: 23 Uhr; Eintritt: VVK 12,-/AK 15,- Euro.



Was wäre ein Sommer ohne ein Fest mit DJ the Waz exp. im Rathaus-Innenhof.

KLEINANZEIGEN

■ **Schule aus – was nun?** Bewirb Dich JETZT für unsere Ausbildungsstelle zur **zahnärztlichen Assistenz** in Hall in Tirol. Neben der abwechslungsreichen Arbeit in einem tollen Team bieten wir vielseitige Weiterbildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten – **ein Job mit Zukunft!** Wir freuen uns auf Dich und Deine Bewerbung unter zahnkraft@gmail.com

■ **Vermiete ab 1. August 2023 ruhige und sonnige 3-Zimmer-Altbauwohnung** im Absamer Villenviertel, 70 m² mit Südbalkon, Kachelofen und AAP an saubere, ruhige und berufstätige Einzelperson, Nichtraucher und ohne Haustiere. Bushaltestelle nach Hall und Innsbruck vor der Haustüre. Tel. 0650/4319960 (von 13.00 bis 16.00 Uhr).

■ **UNSER SSV STARTET: alles für das warme Wetter/aber auch für Regentage ... im „Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand“ um 50% reduziert** (ausgenommen speziell markierte Artikel): Rollerskates & Schützer, Fahrräder/helme/Fahrradsitze, Schwimm-/Sportbekleidung, Schuhe/Sandalen/Crocs, Laufräder/Roller/Penny-/Waveboards, tolle Spielsachen, Spiele, Puzzle, Bücher, CDs/DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr;

Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ **Suche ab sofort für Textilgeschäft in Hall flexible und freundliche Mitarbeiterin** auf Geringfügigkeits-Basis. Bei Interesse bitte um Vorstellung unter Tel. 05223/57239

■ **Kleinwohnung** mit Wohnküche, Zimmer und Nassraum ca. 36 m² **in Hall zu vermieten** (EUR 630,- zzgl. BK). Tel. 0660/3416330 www.kunterbunter-laden.at

■ **Ribisel, Heidelbeeren und Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Wegen Fernwärmeanschluss ca. 4500 Liter Heizöl** der Sorte „extra leicht“ zur Selbstabholung **zu verkaufen**, auch in kleineren Mengen abzugeben, zum Preis von 85 Cent. Tel. 0676/3180093

■ **Biete ab sofort Hundesitter-Dienst** an, Tel. 0660/2171869

BEZAHLTE ANZEIGE

WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT! WIR VERWENDEN KEINE DOSENPRODUKTE

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310
 Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag
 11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr
 Montag & Dienstag Ruhetag!

MITTAGSMENÜS
 Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 10,20

ORIGINAL ITALIENISCHE KÜCHE
 Pizza-Pasta-Grill
 Gastgarten
www.per-tutti.at

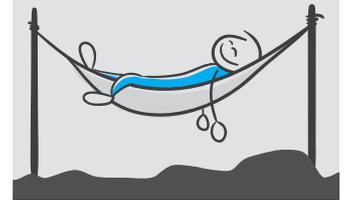
per tutti
 Café · Pizzeria · Ristorante
 Fam. Behruzzi · Lendgasse 2
 Münzergasse · Hall in Tirol

Sommerpause Stadtzeitung

Die Stadtzeitung verabschiedet sich in die Sommerpause!

Weiter geht es mit der Ausgabe vom 24. August (Redaktionsschluss hierfür ist Donnerstag, 17. August)

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at



Projektanträge jetzt einreichen

Festigung und Weiterentwicklung: Innsbruck Land startet als größte LEADER-Region Österreichs durch.



Fördermittel aus dem EU-Programm kommen Projekten in Wirtschaft, Natur & Kultur, Gemeinwohl und Klimaschutz zugute.

NACHHALTIG. Die Region Innsbruck Land ist seit diesem Sommer erstmalig als LEADER-Region anerkannt. Mit ihren 52 Gemeinden und 165.371 EinwohnerInnen stehen ihr als größte LEADER-Region Österreichs in der neuen Förderperiode 2023-2027 rund sechs Millionen Euro aus dem EU-Programm für die Entwicklung des

ländlichen Raums zur Verfügung. In der ersten Einreichfrist von 12. Juli bis 6. September 2023 können Gemeinden, Betriebe, Vereine, Privatpersonen und anderweitige Initiativen in Summe 700.000,- Euro an Förderungen beantragen. Gefördert werden Projekte, die in den Bereichen Wirtschaft, Natur & Kultur, Gemeinwohl und

Klimaschutz & Anpassung an den Klimawandel einen Fortschritt erzielen wollen.

Die Geschäftsstelle des Regionalmanagements Innsbruck Land unterstützt InteressentInnen bei der Antragstellung, Projektumsetzung und -abwicklung.

Weitere Informationen unter:
www.regio-il.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber **Dinkhauser Kartonagen**

BEZAHLTE ANZEIGE

SHOPERITIVO
 SHOPPING | GOOD DRINKS | GOOD MUSIC
 JEDEN DONNERSTAG 17.00 - 20.00 UHR

kaminsky
 SCHMUCK_FASHION_CONCEPT

BEZAHLTE ANZEIGE

Seit fast 100 Jahren das Traditionsgeschäft in Hall

Mode für Damen & Herren, Kinder & Babys

GROSSER ABVERKAUF BEI MODEN KINDL
-30% BIS -70% AUF ALLE WAREN
 (ausgenommen Standardwäsche von Huber und ISA)

Agramsgasse 2-4 • 6060 Hall in Tirol
 Telefon: 05223/57239 • Mobil: 0676/3180093
office@moden-kindl.at • www.moden-kindl.at